

AmphiSilan-Fassadenputz FEIN

Verarbeitungsfertiger, dispersionsgebundener Feinputz mit Siliconharz-Bindemittel für Außen.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	<p>Verarbeitungsfertiger Putz mit 1 mm Körnung. Einsetzbar als glatter Faschen- und Fassadenputz für Caparol WDV-Systeme, Beton, mineralischen Altputze (nach Vorspachtelung), Unterputze der Mörtelgruppen PII + PIII nach DIN V 18550, Matte, tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen, tragfähige Silikatfarben-Beschichtungen.</p> <p>Ungeeignet sind Untergründe mit Salzausblühungen, sowie Untergründe aus Kunststoff oder Holz. Nicht im Innenbereich verwenden.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ schwerentflammbar B1 – DIN 4102 ■ hoch wasserdampfdurchlässig ■ witterungsbeständig, wasserabweisend nach DIN EN 1062 ■ geschmeidige Verarbeitung ■ umweltfreundlich, geruchsarm ■ Bindemittelbasis Siliconharz ■ wasserverdünnbar ■ AmphiSilan-Fassadenputz ist mit einer Konservierung gegen Befall und Schädigung durch Pilze und Algen ausgestattet
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Eimer
Farbtöne	<p>Weiß</p> <p>Werkseitige Einfärbung gemäß der Farbtongkarte CaparolColor oder dem Caparol 3D System ist möglich. Für maschinelle Einfärbung mit Dosieranlagen von ColorExpress geeignet. Weitere Sondertöne mit Hellbezugswert > 20 auf Anfrage. (Hellbezugswert < 20 ist nicht geeignet für WDVS.)</p> <p>Abtönung von Kleinmengen ist durch Zugabe von CaparolColor Vollton- und Abtönfarben (ehem. Alpinacolor) oder Amphibolin Vollton- und Abtönfarben möglich. Dabei keinesfalls mehr als 2 % Farbe zusetzen, da sonst die Konsistenz zu dünnflüssig wird.</p>
Glanzgrad	Matt
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_{d, H_2O}: auf Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190: max. 0,6 m ■ Wasseraufnahmekoeffizient: $w < 0,2 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{h}^{0,5})$ nach DIN EN 1062 ■ Konsistenz: pastös



Produkt-Nr.

Produkt-Nr./ Bezeichnung	Struktur	Körnung (mm)
627/ AmphiSilan-Fassadenputz Fein	Glattputz-Struktur	1,0

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muß eben, sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Eine absolute Ebenheit ist Voraussetzung, da mit dem feinkörnigen AmphiSilan-Fassadenputz Fein keinerlei Untergrundtoleranzen ausgeglichen werden können. Ggf. sind zusätzliche Maßnahmen wie z. B. Ausgleichsputzlage erforderlich.

Nicht tragfähige Lack-, Dispersionsfarben- oder Kunstharzputzbeschichtungen sowie nicht tragfähige mineralische Anstriche sind restlos zu entfernen. Festhaftende Anstriche trocken oder naß reinigen.

Schimmel-, moos oder algenbefallene Flächen mittels Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Mit Capatox durchwaschen und die Flächen gut trocknen lassen. Durch Industrieabgase oder Ruß verschmutzte Flächen mittels Druckwasserstrahlen mit Zusatz geeigneter Reinigungsmittel und unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Umgebungsflächen abdecken.

Beschichtungsaufbau

Grund- bzw. Zwischenanstriche müssen vor der weiteren Überarbeitung trocken sein.

Caparol WDV-Systeme

Neue mineralische Armierungsmassen:
mit Putzgrund 610 grundieren.

Neue zementfreie Armierungsmasse:
keine Grundierung erforderlich
Durch längere Standzeit (z. B. Überwinterung) angewitterte Unterputze mit Putzgrund 610 grundieren.

Beton, unbeschichtet

Oberfläche fest und tragfähig:
Grundanstrich mit Putzgrund 610

Oberfläche grob porös, leicht sandend, saugend:
Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F.
Zwischenanstrich mit Putzgrund 610

Oberfläche mehrend:
Grundanstrich mit Dupa-grund,
Zwischenanstrich mit Putzgrund 610

Unterputze der Mörtelgruppe PII und PIII

Neue Putze:
2–4 Wochen unbehandelt stehen lassen
Grundanstrich mit Putzgrund 610

Oberfläche grob porös, leicht sandend, saugend:
Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F.
Zwischenanstrich mit Putzgrund 610

Oberfläche stark saugend, mehrend:
Grundanstrich mit Dupa-grund,
Zwischenanstrich mit Putzgrund 610

Matte, tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen

Schwach saugende Anstriche:
Grundanstrich mit Putzgrund 610

Verschmutzte, kroidende Anstriche:
Mittels Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen
Grundanstrich mit Dupa-grund, 20 % mit Brennspritus verdünnt
Zwischenanstrich mit Putzgrund 610

Tragfähige Silikatfarben-Beschichtungen

Festhaftende Anstriche:
trocken oder naß reinigen
Grundierung mit Putzgrund 610

Verbrauch 1,4 kg/m²

Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte ohne Schütt- und Schwundverlust. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen.
Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen" vom Deutschen Stuckgewerbebund.

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der Putz nach 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet, belastbar und überstreichbar nach 2–3 Tagen.

Der Putz trocknet physikalisch, d. h. durch Filmbildung der Dispersion und durch Verdunstung der Feuchtigkeit. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Vorbereiten des Materials

Gebindeinhalt mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren. Zur Konsistenzregulierung kann mit max. 2 % Wasser verdünnt werden.
Putzmasse mit Edelstahlkelle vollflächig auftragen und auf Kornstärke abziehen. Mit PU- oder Kunststoff-Reibebrett abscheiben. Stets mit gleichen Strukturscheiben arbeiten. Eventuelle Materialspritzer mit viel Wasser abwaschen.
Zur Vermeidung von Ansätzen ist insbesondere bei warmer Witterung und größeren Fassadenflächen ausreichend Personal einzuplanen.

Hinweis

Beim AmphiSilan-Fassadenputz handelt es sich um ein Produkt, das mit speziellen Wirkstoffen gegen Pilz- und Algenbildung auf der Beschichtung ausgestattet ist. Dieses Depot an Wirkstoffen bietet einen langanhaltenden, zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeitsdauer von Objektbedingungen, wie z. B. der Stärke des Befalls und der Feuchtebelastung, abhängt. Deshalb ist ein dauerhaftes Verhindern von Pilz- und Algenbewuchs nicht möglich.
AmphiSilan-Fassadenputz Fein ist nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Zum Schutz vor Regeneinwirkung während der Trocknungsphase das Gerüst gegebenenfalls mit Planen abhängen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen, da die Darmflora gestört werden kann. Reste nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. EAK 080112

Sicherheitsbezogene Daten /
Gefahren- und
Transportkennzeichnung

Siehe Sicherheitsdatenblatt
Siehe auch Technische Informationen:
Nr. 659 Putzgrund 610
Nr. 652 Dupa-grund
Nr. 660 OptiGrund E.L.F.
Nr. 160 Cap-elast

Produkt-Code Farben und Lacke

M-DF02 F

KundenServiceCenter

Tel.: 0 61 54 / 71 17 10
Fax: 0 61 54 / 71 17 11
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 627 · Stand: September 2014

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88